

Gemeinde info



Liebenzeller Gemeinde Lahr
gemeinsam glauben leben

Ausgabe:
April/Mai/Juni 2018



Liebenzeller Gemeinde Lahr
Kruttenaustr. 34 | 77933 Lahr
www.lgv-lahr.de

Nachgedacht ...

Liebe Gemeinde,

der Frühlingsanfang ist da und jeder freut sich über die Krokusse, die aus dem Boden hervorbrechen und blühen. Man staunt über die Natur, welche Macht die ersten warmen Sonnenstrahlen haben.

Ostern liegt vor uns und wir freuen uns jedes Jahr neu, die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus zu feiern. Wir tun dies jedes Jahr mit unserem gemeinsamen Osterfrühstück.

Ja, wir als Christen brauchen immer wieder eine neue Begeisterung von Jesus Christus, dem auferstandenen Herrn aller Herren. Ja, Jesus lebt! Lebt er auch in mir? Kommen seine Art und sein Wesen in mir zum Ausdruck? Spüren meine Mitmenschen etwas von der Liebe Christi, die in mein Herz ausgegossen wurde, als ich Christ wurde? Ich wünsche es mir und uns als Gemeinde, dass Menschen in der Begegnung mit uns merken, dass Jesus unser Herr ist und wir aus der Freude der Auferstehung heraus leben. Dass Jesus von den Toten auferstanden ist und lebt, ist ein Wunder. Ohne die Auferstehung ist unser Glaube vergeblich (1. Kor. 15,14)! Die Jünger damals konnten dieses Ereignis nicht für sich behalten, sie mussten es weitererzählen. Diese Botschaft sprengt alle Ketten des Todes, sie gibt Hoffnung und Perspektive für morgen. Danach sehnt sich jeder in seinem Herzen! Diese Botschaft dürfen wir den Menschen von heute das ganze Jahr über bringen.

Wie wäre es, wenn Du dieses Jahr einen Gast zu unserem Osterfrühstück mitbringen würdest? Das wäre doch eine Möglichkeit, auch ihn an Deiner Freude über die Auferstehung Jesu Christi teilhaben zu lassen.

Euer Günter

Heiligung – Geist und Fleisch

Der Kleine Westminster-Katechismus definiert Heiligung als »Werk der freien Gnade Gottes, durch das wir nach dem ganzen Menschen erneuert werden gemäß dem Ebenbild Gottes und mehr und mehr dazu befähigt werden, der Sünde abzusterben und der Gerechtigkeit zu leben«. Heiligung ist eine andauernde Veränderung, die Gott in uns bewirkt, durch die wir von sündhaften Gewohnheiten befreit und durch die in uns christusähnliche Neigungen, Wesenszüge und Fähigkeiten gebildet werden. Das bedeutet nicht, dass die Sünde sofort ausgerottet wäre, aber es ist auch mehr als nur eine Wirkung, durch die Sünde nur blockiert und unterdrückt würde, ohne dass sie zunehmend zerstört wird. Heiligung ist wirkliche Umwandlung, nicht nur der Augenschein einer solchen. Die eigentliche Bedeutung von »heiligen« ist: für Gott und auf seine Seite abgesondert werden, zu seiner Verwendung. Aber Gott wirkt in denen, die er sein Eigen nennt, um sie »dem Ebenbild seines Sohnes« gleich zu gestalten (Röm 8,29). Diese moralische Erneuerung, in der wir zunehmend von dem aus, was wir einmal waren, umgewandelt werden, fließt aus der Wirksamkeit des in uns wohnenden Hl. Geistes (Röm 8,13; 12,1 f.; 1. Kor 6,11.19 f.; 2. Kor 3,18; Eph 4,22–24; 1. Thess 5,23; 2. Thess 2,13; Hebr 13,20 f.). Gott beruft seine Kinder, heilig zu sein, und schenkt ihnen aus Gnade, was er fordert (1. Thess 4,4; 5,23). Erneuerung ist Geburt; Heiligung ist Wachstum. Bei der Erneuerung pflanzt Gott in uns Begehren, die wir vorher nicht kannten: das Verlangen nach Gott, nach Heiligkeit und danach, Gottes Namen in der Welt zu verherrlichen; das Verlangen, zu beten und anzubeten; das Verlangen, andere zu lieben und ihnen zu ihrem Besten beizustehen. In der Heiligung wirkt der Hl. Geist »sowohl das Wollen als auch das Vollbringen« gemäß Gottes Absicht, indem er seine Leute befähigt, gemäß ihrem neuen, gottgewirkten Verlangen zu leben (Phil 2,12 f.). Christen werden zunehmend christusähnlicher, da das moralische Profil Jesu (die »Frucht des Geistes«) mehr und mehr in ihnen Gestalt gewinnt (Phil 2,12 f.).

Erneuerung geschieht in einem kurzen Augenblick, nämlich wenn jemand vom geistlichen Tod zum Leben gelangt. Das ist ausschließlich Gottes Werk. Heiligung dagegen ist ein andauernder Prozess, der von Gottes beständigem Wirken im Gläubigen abhängig ist und aus dem fortwährenden Kampf des Gläubigen gegen die Sünde besteht. Gottes Methode der Heiligung ist weder Aktivismus (selbstbezogene Aktivität) noch Apathie (gottbezogene Passivität), sondern menschliches Bemühen in Abhängigkeit von Gott (2. Kor 7,1; Phil 3,10–14; Hebr 12,14). Indem wir wissen, dass wir ohne Jesus

Christus keine guten Werke tun können, aber auch, dass er uns für all das, was wir tun sollen, die Kraft geben will (Phil 4,13), »bleiben« wir in Christus und bitten ihn fortwährend um seine Hilfe – und wir empfangen, worum wir bitten (Kol 1,11; 1. Tim 1,12; 2. Tim 1,7; 2,1). Der Maßstab, auf den Gottes Werk der Heiligung seine Heiligen ausrichtet, ist sein offenbartes Gesetz, dargestellt und ausgestaltet in Christus selbst. Die Liebe, Demut und Geduld Christi sind für Christen die höchste Messlatte (Röm 13,10; Eph 5,2; Phil 2,5–11; 1. Petr 2,21). Gläubige finden in sich selbst widersprüchliches Drängen. Der Hl. Geist hält ihre erneuerten Anliegen und Absichten aufrecht, aber ihre »gefallenen« Instinkte (das »Fleisch«) hemmen ihren Weg und werfen sie zurück. Der Konflikt zwischen diesen beiden geht bis aufs Äußerste. Paulus sagt, dass er unfähig sei, das Rechte zu tun und sich vom Unrechten zurückzuhalten (Röm 7,14–25). Dieser Konflikt wird in Christen bleiben, solange sie auf Erden leben. Jedoch vermögen sie durch Wachen und Beten in Anfechtungen zu bestehen und ihre Widerstandskräfte zu stärken und durch den Beistand des Hl. Geistes insbesondere schlechte Angewohnheiten zu »töten« (Röm 8,13; Kol 3,5). Sie werden viele besondere befreiende Erfahrungen machen und Siege in ihrem Kampf gegen die Sünde erleben und sie werden keinen Versuchungen ausgesetzt sein, denen sie nicht widerstehen können (1. Kor 10,13).

Quelle: Genfer Studienbibel

21.05.2018
Missionsberg Bad Liebenzell



Landesgartenschau
Lahr 2018

12. April bis 14. Oktober

Gottesdienst am 3.6.2018
um 10.00 Uhr
mit Günter Baumann
auf der Landesgartenschau

Wöchentliche Termine

Dienstag

Zeit		Ort	Veranstaltung
9.30 Uhr		Lahr	Mutter-Kind-Kreis
14.30 Uhr	monatlich	Lahr	Generation plus – ab 55+
17.00 Uhr		Lahr	Kinderstunde (3–8 Jahre)
17.00 Uhr		Lahr	Mädchen-Treff (9–12 Jahre)
17.00 Uhr		Lahr	Jungschar für Jungs (9–12 Jahre)
17.00 Uhr		Lahr	Elternkaffee
19.00 Uhr		Lahr	Teenkreis (13–16 Jahre)

Donnerstag

19.15 Uhr		Lahr	Gebetskreis
20.00 Uhr		Lahr	Bibelgesprächskreis

Freitag

19.30 Uhr		Lahr	EC-Jugendkreis (ab 16 Jahre)
20.00 Uhr	zwei- monatlich	Lahr	Männertreff

Besondere Termine ...



Liebenzeller Gemeinde Lahr
gemeinsam glauben leben

... bei uns

Di.	03.04.	14.30 Uhr	Generation plus – ab 55+
Do.	12.04.	19.30 Uhr	Elterngebet
Do.	12.04.	20.00 Uhr	Gebetsabend
Mi.	18.04.	20.00 Uhr	Ältestenkreis
Do.	03.05.	19.30 Uhr	Elterngebet
Do.	03.05.	20.00 Uhr	Gebetsabend
Di.	08.05.	14.30 Uhr	Generation plus – ab 55+
Do.	10.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Himmelfahrt
Fr.	18.05.	20.00 Uhr	Männertreff
So.	03.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst Landesgartenschau
Di.	05.06.	14.30 Uhr	Generation plus – ab 55+
Do.	07.06.	20.00 Uhr	Mitarbeiterkreis für alle
Do.	14.06.	19.30 Uhr	Elterngebet
Do.	14.06.	20.00 Uhr	Gebetsabend
Sa.	23.06.	10.00 Uhr	Missionarischer Einsatz Fußgängerzone Lahr

... außerhalb der Gemeinde

Di.–Fr.	03.– 06.04.		Gebets- und Arbeitstagung Monbachtal Günter Baumann
So.	22.04.	11.00 Uhr	Gottesdienst Breisach – Günter Baumann
Mo.	21.05.	10.00 Uhr	ER:FÜLLT 2018 – LGV Pfingsttreffen
Urlaub Familie Baumann: 10.–17.06.			

Gottesdienste

Gottesdienste mit parallelem Kinderprogramm

April 2018

So.	01.04.	08.30 Uhr	Osterfrühstück
So.	01.04.	10.30 Uhr	Ostergottesdienst – Günter Baumann
So.	08.04.	18.00 Uhr	Günter Baumann
So.	15.04.	10.00 Uhr	Günter Baumann – Abendmahl
So.	22.04.	15.30 Uhr	Sonntagskaffee
So.	22.04.	18.00 Uhr	Sebastian Mutz
So.	29.04.	10.00 Uhr	Günter Baumann

Mai 2018

So.	06.05.	18.00 Uhr	Sebastian Mutz (Missionsopfer)
Do.	10.05.	10.00 Uhr	Günter Baumann
So.	13.05.	10.00 Uhr	Günter Baumann – Abendmahl
So.	20.05.	18.00 Uhr	Günter Baumann
So.	27.05.	10.00 Uhr	Günter Baumann

Juni 2018

So.	03.06.	10.00 Uhr	Landesgartenschau – Günter Baumann
So.	10.06.	10.00 Uhr	Günter Baumann
So.	17.06.	18.00 Uhr	Sebastian Mutz – Abendmahl
So.	24.06.	10.00 Uhr	Günter Baumann – Mitgliederaufnahme

Bibelgesprächs- kreis



Liebenzeller Gemeinde Lahr
gemeinsam glauben leben

Donnerstags um 20.00 Uhr in Lahr

05.04.	Michael Rieger
12.04.	Gebetsabend (Elterngebet 19.30)
19.04.	Günter Baumann
26.04.	Günter Baumann
03.05.	Gebetsabend (Elterngebet 19.30)
10.05.	10.00 Uhr Himmelfahrt-Gottesdienst
17.05.	Günter Baumann
24.05.	fällt aus – Adonia
31.05.	Günter Baumann
07.06.	Mitarbeiterkreis für alle
14.06.	Gebetsabend (Elterngebet 19.30)
21.06.	Günter Baumann
28.06.	Günter Baumann

Hauskreise

Zeit	Ort	Alter	Kontakt	Telefon
Mo. 14-tägig	Raum Lahr	40+	J. Zimmermann	07821/52479
Di. 14-tägig	Friesenheim/ Orschweier	40+	H.-W. Erb	07821/62369
Mi.	Ohlsbach	50+	M. Guthof	07821/4500
	Raum Lahr	25+	E.+A. Rehberg	07821/989442
			E.+V. Rugi	07821/989872

Mission live



Hallo, liebe Gemeinde!

Nun bin ich schon seit gut sechs Monaten in der Mühle Weingarten und mache hier meinen Bundesfreiwilligendienst. Diese Zeit ist gefüllt mit vielen besonderen Erlebnissen! Gott hat mich hier so reich beschenkt! Meine Mit-FSJ-lerin Hanna und ich durften gemeinsam in dieses Jahr

starten, von dem wir beide viel erwarteten und erhofften und auch nicht enttäuscht wurden.

Ich bin begeistert von der Möglichkeit, hier in der Mühle an Gottes Reich bauen zu dürfen. Die Mühle Weingarten ist ein Zentrum für Gebet und Jüngerschaft, das noch ganz jung ist und sich noch in der Aufbauphase befindet. Und dennoch tut Gott zahlreiche Wunder hier, die mit menschlichem Verstand nicht nachvollziehbar sind!

Meine Aufgaben sind ganz vielfältig: Ich bin hauptsächlich im Büro, verbringe aber auch viel Zeit auf dem Bau, darf Gäste betreuen usw. Die Arbeit macht mir Spaß, auch wenn sie manchmal herausfordernd ist (der Bau ist kein Zuckerschlecken). Ich freue mich, ein Teil des Mühlen-Teams sein zu dürfen: Gemeinsam kämpfen wir im Gebet und erleben Gottes Größe, was wirklich einzigartig ist! Außerdem darf ich eine Stunde meiner Arbeitszeit am Tag im Gebet verbringen – eine geniale Möglichkeit! Ich wünsche mir, in die Intimität mit Jesus hineinwachsen zu können und aus seiner Fülle zu leben. Mit Gottes Hilfe will ich an meinem Charakter feilen und hoffe und bete, dass Jesus mein Herz verändert, damit es voll seiner Liebe, Freude und Barmherzigkeit ist.

Ich bitte Euch um Gebetsunterstützung für mich und für die Mühle allgemein. Wenn Ihr ausführlichere Infos über mein Leben in der Mühle bekommen wollt, dann könnt Ihr Euch gerne in meine Rundbriefliste auf dem Infotisch eintragen (mein 1. Rundbrief erscheint in Kürze) oder mir auch eine E-Mail schicken (an: rahel.scheiermann@icloud.com).

Gerne würde ich mit Euch auch einen Vers teilen, der mich in letzter Zeit begleitet hat: „Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen“ (Psalm 37,5). Ist das nicht eine Zusage?!

Seid gesegnet,

Eure Rahel



Neues aus Österreich

von Sarah Meier

Das Leben in der Mission ist für mich nicht leicht. Am Ende des letzten Jahres habe ich oft gezweifelt:

Bin ich hier in Österreich richtig? Mache ich meine Arbeit gut? Kann ich leisten, was von mir erwartet wird?

Gott kennt mein Zweifeln und Fragen und ich durfte erleben, wie er sich um mich kümmert. Zum Jahreswechsel zog ich diesen Bibelvers:

„Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, vom Vater des Lichts.“

Jakobus 1,17

Gott macht mir Mut, alles von ihm zu erbitten und zu erwarten. In diesem neuen Jahr werden viele Herausforderungen kommen und ich bin gewiss, Gott wird mir die nötigen Gaben dazu geben.

Ich bin sehr dankbar für ...

- ... meine neue Wohnung
- ... ein tolles Team
- ... Kraft und Ideen

Bitte betet für ...

- ... Standhaftigkeit im Glauben
- ... viele Möglichkeiten, Gottes Gaben einzusetzen
- ... Gottes Wirken unter den Menschen

In meinem Rundbrief erfährst Du mehr über meine Arbeit beim kids-team in Österreich. Anmeldung bei: sarah@kids-team.at



Wie die meisten von Euch mittlerweile wissen, werden wir (Familie Mutz) unseren Dienst in Offenburg im Sommer diesen Jahres beenden. Nach langem Fragen, Überlegen und auch Kämpfen haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen. Wie es dazu kam und was uns dabei bewegt, hatte ich (Sebastian) im Februar-Mitarbeiterkreis erzählt. Gerne könnt Ihr dies auch in unserem letzten Infobrief in komprimierter Form nochmals nachlesen (einfach bei Günter oder bei mir anfordern).

Um unser gemeinsames missionarisches Projekt in Offenburg zu einem guten Abschluss zu bringen, wollen wir die Zeit bis Sommer nutzen, um

- das, was war, zu **reflektieren**, und zwar gemeinsam mit den Leuten, die mit uns in Offenburg unterwegs sind. Dabei geht es auch darum, was sie bewegt, was sie mit projekt:kirche verbinden, was sie vielleicht vermisst haben oder was sie brauchen, um weiterhin im Glauben zu wachsen;
- alle regelmäßigen **Veranstaltungen** weiter durchzuführen und zu einem guten Abschluss zu bringen, d. h. konkret, die BrunchGottesdienste, Benefizkonzerte, zeit:wort und Brot & Butter finden wie gewohnt bis einschließlich Juli statt;
- das, was war und ist, zu **feiern**, z. B. mit einem Sommerabschlussfest oder einem besonderen letzten Brunch im Juli;
- gemeinsam mit den Menschen, die mit uns unterwegs sind und die Interesse am Glauben haben, zu überlegen, welche **geistlichen Anschlussmöglichkeiten** es für sie in Offenburg gibt. Es gibt einige christliche Gemeinden hier, an die sie andocken könnten. Hier wollen wir Kontakte herstellen oder auf andere Weise überlegen und Schritte gehen, damit diese Menschen die Möglichkeit haben, weiter mit Gott unterwegs zu sein oder Schritte auf ihn zu zu machen.

An dieser Stelle nochmals und ausdrücklich: Vielen, vielen Dank für alles, was Ihr uns in den letzten fünf Jahren an Unterstützung gegeben habt, sei es Geld, Gebetszeiten, praktische Hilfen, Besuche oder einfach ermutigende Worte. Das war und ist uns sehr wertvoll.

Hier noch einige Termine zum Vormerken, was so laufen wird:

- >> BrunchGottesdienste: sonntags, 01.04. (Ostern) | 06.05. | 10.06., jeweils um 11 Uhr im Café Kakadu
- >> nächstes Benefizkonzert: Mittwoch, 18.04., um 20 Uhr im Café Kakadu
- >> Gemeinsames projekt:kirche-Wochenende: 10.–13.05. im Chalet „Bergfriede“ in Engersch (Wallis/Schweiz)
- >> zeit:wort: jeden Sonntag um 11 Uhr im Café Kakadu
- >> Brot & Butter: jeden Dienstag um 18 Uhr bei Familie Mutz zu Hause
- >> Männer unter sich: am ersten Mittwoch im Monat um 20 Uhr in Ohlsbach
- >> Frauen unter sich: (meistens) am dritten Montag im Monat um 20 Uhr

Für aktuelle Infos bitte Sebastian Mutz kontaktieren:

0781 28948-959 | sebastian.mutz@lgv.org | www.projektkirche-offenburg.de

Dank:

- Bewahrung im Alltag, bei Unfällen, Geburten, Krankheiten und Operationen
- Für die Missionsarbeit von Sebastian Mutz in Offenburg, alle Spenden und Mithilfe beim Projekt
- Neue Besucher, Mitarbeiter, finanzielle Unterstützung und treue Beter für unsere Gemeinde
- Vielfältige Kinder- und Jugendarbeit, verschiedene Kreise und Veranstaltungen in Lahr
- Predigt, Missionsabend, Jungscharnachmittag und Teen-/Jugendkreis mit Missionar H.-P. Hertler
- Hochzeit von Julia & Markus Rehberg, neugeborene Kinder
- Veranstaltung „Offenes Haus“, Mitarbeiterkreis mit offenem Austausch
- Dass ER im politischen Chaos, in allen Kriegen und Konflikten die Kontrolle hat und nichts ohne seinen Willen geschehen kann

BITTE

- Guter Neustart für Sebastian Mutz und seine Familie bei seiner neuen Aufgabe in Freudenstadt
- Genügend Mitarbeiter für das Zeltlager im Sommer finden, passende Anmeldungen und gutes Wetter
- Öffentliche Veranstaltungen in der Fußgängerzone oder bei der Landesgartenschau: gute, offene Gespräche, Interesse bei Besuchern, dass sie ins Fragen kommen und hier Antworten finden können
- Geistliche Nahrung aus Andachten, Impulsen und Predigten, die anhält und Früchte trägt
- Kranke und Ältere: dass sie am Glauben festhalten und alles annehmen können, was kommt, andere ermutigen und stärken können und selbst daraus neue Kraft schöpfen
- Dauerhafte Lösung für die Leitung des Jugendkreises, Teenager-Missionstreffen (TMT)
- Oster-/Pfingst-Veranstaltungen bei uns und in Liebenzell: Gelegenheiten zum Einladen und um über den Glauben zu sprechen

Möglichkeit zum persönlichen Gebet besteht nach jedem Gottesdienst.
Bitte lasst uns Anteil an Euren Nöten oder am Dank haben.
Aktuelle Anliegen bitte bei Günter Baumann melden.

Tel.: 07821/26680
oder guenter.baumann@lgv.org

Buchempfehlung



Der Herr ist mein Hirte Bibelworte, die Mut machen

ISBN 978-3-8429-3561-7
48 Seiten, viele Farbilder
gebunden, veredelter Umschlag
€ 8,95

Dieser Band enthält ausgewählte Kernworte der Bibel, die uns auf unserem Lebensweg begleitet haben und weiterhin begleiten wollen – und die Herz und Sinn auf den Guten Hirten Jesus lenken und Mut machen, ihm heute und auch morgen zu vertrauen. Die sehr lesefreundliche Schrift erleichtert die Lektüre.

Ein wertvolles Buch und Geschenk.

Impressum

Herausgeber: Liebenzeller Gemeinde Lahr, Kruttenustr. 34, 77933 Lahr
Redaktion: G. Baumann, U. Parlow, K. Rieger
Ständige Mitarbeiter: D. Suchalla
Grafische Gestaltung und Umsetzung: M. Meier
Gemeindeleiter: Sebastian Kummer, Dinglinger Hauptstr. 40/3, 77933 Lahr, Tel. 07821/30564
Pastor: Günter Baumann, Kruttenustr. 34, 77933 Lahr, Tel. 07821/26680
Bankverbindung: Volksbank Lahr, IBAN: DE16 6829 0000 0007 3054 00

„Gemeinde-Info“ erscheint vierteljährlich.

Wir sind als Gemeinde im Liebenzeller Gemeinschaftsverband organisiert, der ein freies Werk innerhalb der evangelischen Landeskirche ist.

Bei uns ist jeder herzlich willkommen, unabhängig vom Alter und der konfessionellen oder religiösen Zugehörigkeit.